

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2016/254
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	13.11.16
Zuschussantrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Borken e.V.		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereiche:	GebäudewirtschaftVorstandsbereich AVorstandsbereich BVorstandsbereich C	
Verfasser/in:	Schlagheck, Wolfgang	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	01.12.2016	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport
	07.12.2016	Hauptausschuss
	14.12.2016	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Förderantrag

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Borken e.V. beantragte bereits mit Schreiben vom 17.06.2009 einen Zuschuss zur Sanierung des undichten Hallendaches der Reithalle. Die damit verbundenen Kosten wurden damals mit einem Betrag von rd. 385.000 EUR beziffert.

Der Antrag wurden dem damaligen Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport am 05.02.2009 zur Kenntnis gegeben. Nach der Ausschusssitzung informiert die Verwaltung den Verein mit Schreiben vom 24.06.2009 über den aktuellen Beratungsstand und bat um Informationen und Unterlagen zu den Fragen, was genau wann renoviert werden soll, mit welchen Kosten wann zu rechnen ist und wie sich der Verein die Finanzierung vorstellt.

Seit dem Frühsommer 2016 kam es dann zu einer Folge von Besprechungen mit den verantwortlichen Vertretern des Vereins.

In der Folge dieser Gespräche kristallisiert sich heraus, dass es aus Sicht des Vereins weitere bauliche Verbesserungen gibt, die der Verein im Zusammenhang mit der Dachsanierung realisieren möchte. In den Gesprächen wurde dahingehend Übereinkunft erzielt, dass es eine Konzentration auf die für den laufenden Betrieb notwendigen Investitionen gibt und sonstige Verbesserungen aus Eigenmitteln des Vereins zu finanzieren sind.

Die zwingend notwendigen Investitionen, die zu einer dauerhaften Ertüchtigung der Reithalle erforderlich sind, wurden von Seitens des Vereins auf rund 490TEUR beziffert. Darin enthalten sind im Wesentlichen die Dachsanierung (rd. 419TEUR) und Verbesserungen im Blitzschutz (rd. 34TEUR).

Der Verein

Der Reitsport ist ein fester Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Borken und prägend für Westfalen und insbesondere für das Münsterland mit seinen ländlichen Strukturen.

In der Außenwahrnehmung sind es die Reitturniere mit überörtlicher Bedeutung, insbesondere das Pfingstturnier, die auswärtigen Betrachtern die Stadt Borken auch als starken Standort des Pferdesport wahrnehmen lassen.

Der Verein verfügt derzeit über insgesamt 357 Mitglieder, davon befinden sich 100 Mitglieder im Alter von bis zu 16 Jahren.

Für die Sicherung der Vereinsarbeit sind insbesondere zwei Voraussetzungen unabdingbar

- eine intakte Infrastruktur für das Ausüben des Reitsports
- eine gesicherte Mitgliederperspektive, die die Existenz des Vereins und damit auch Investitionen sichert

Vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen und der Wettbewerbssituation in Bezug auf das vielfältige Sportangebot in Borken besteht auch für den Zucht-, Reit- und Fahrverein Borken e.V. die Herausforderung darin, nachhaltig Mitglieder zu binden und neu zu gewinnen.

Der Verein hat uns ein zukunftsorientiertes Konzept zur Mitgliedergewinnung und -bindung vorgelegt (Anlage 01).

Der Zuschuss

Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Borken (2012) weist in der Prioritätenliste der Förderanträge der Vereine den Antrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Borken e.V. an 4. Stelle der Rangliste aus.

In den Vorverhandlungen mit dem Verein wurde über folgende Punkte Einvernehmen erzielt:

- Im Falle einer städtischen Förderung werden auf der Grundlage eines mit der Stadt Borken abgestimmten Leistungsverzeichnisses Angebote eingeholt, so dass sich die vorgenannten Kosten noch ändern können. Die tatsächlichen Kosten wären Grundlage der Förderung.
- Der städtische Zuschuss beträgt zwei Drittel der Kosten, wird aber auf maximal 300TEUR begrenzt.
- Diese Summe soll in Form eines Darlehens gewährt werden, wobei die Stadt die jährlichen Aufwendungen für Zins- und Tilgungsleistungen übernimmt.
- In Anbetracht bereits vorhandener Darlehensverpflichtungen, haben wir auch dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Borken e.V. die Möglichkeit offeriert, den Ei-

genanteil mit Hilfe eines städtischen Darlehens im Umfang von max. 100TEUR zu marktangemessenen Konditionen zu finanzieren.

Die darüber hinaus verbleibenden Kosten wird der Verein tragen aus

- Eigenmittel
- Eigenleistung
- LED-Förderprogramm
- Einsparung von Energiekosten
- Vermietung von Dachflächen für die Installation einer Photovoltaik-Anlage
- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Darlehen

Soweit für den Ausschuss eine Bezuschussung der Dachsanierung in Betracht kommt, würde die Verwaltung einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten, mit dem Verein abstimmen und dem Ausschuss vorlegen.

Entscheidungsalternative/n:

Dem Antrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Borken e.V. wird nicht entsprochen, da es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Borken handelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Entwurf des Haushalts 2017 im Produkt 16.01.02 (Seite 629) enthalten.

Beschlussvorschlag:

1) Ausschuss für Kultur, Schule und Sportangebot

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Förderantrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Borken e.V. unter den beschriebenen Rahmenbedingungen zuzustimmen.

2) Hauptausschuss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, dem Förderantrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Borken e.V. unter den beschriebenen Rahmenbedingungen zuzustimmen.

Anlage:

Anlage 01 – Konzept des ZRFV zur Mitgliedergewinnung und -bindung